
„Populistische Stimmungsmache“

Ohne Ideen gegen die Ideologie werden die rechtsextremistischen Gewalttaten nicht aufhören. Mit dem Internet findet sich ein neues Medium mit größerer Reichweite für Antisemitismus und Rassismus.

„Und wieder hat Rechtsextremismus in Deutschland ein Menschenleben gefordert. Wie lang soll das noch weitergehen?“ fragt Anetta Kahane von der Amadeu Antonio Stiftung. Die rechten Gewalt- und Straftaten bleiben laut Verfassungsschutz auf hohem Niveau. Ermordet wurde im letzten Jahr Marwa El-Sherbini. Insgesamt wurden nach Zählungen des Opferfonds CURA und der Redaktion von „Mut gegen rechte Gewalt“ seit der Wiedervereinigung 149 Menschen aus rechtsextremen oder rassistischen Motiven ermordet. „Neben den grausamen Taten, die dem Verfassungsschutz zu Ohren kommen, verbreitet sich Antisemitismus und Rassismus immer weiter und weiter. Wenn wir gegen die Ideologie nicht vorgehen, wird auch die Gewalt kein Ende nehmen. Erst im April diesen Jahres wurde in Laucha ein Israeli brutal zusammengeschlagen und als ‚Judenschwein‘ beschimpft, im Mai ein Brandanschlag auf die Synagoge im Worms verübt“, sagt Kahane. „In der scheinbaren Anonymität des Internets treiben Antisemitismus und Rassismus ihre Blüten und dominieren oft die dortigen politischen Diskussionen. Ihre Reichweite ist dabei aber größer als die des Stammtisches“, so Kahane weiter. „Aus seiner Latenz bricht Antisemitismus bei jeder Gelegenheit aus. Der Antisemitismus nach den Ereignissen an der Küste von Gaza ist eine Zumutung. Diese populistische Stimmungsmache im Land ist nicht zu ertragen. Dem muss man konsequenter entgegentreten.“

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt und ermutigt Initiativen, die sich gegen Antisemitismus, Rassismus und für demokratische Kultur engagieren. Der Opferfonds CURA unterstützt Betroffene rechter Gewalt. Amadeu Antonio Kiowa war einer der ersten, die nach der Wende aus rassistischen Gründen ermordet worden sind.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Amadeu Antonio Stiftung:
www.amadeu-antonio-stiftung.de
www.opferfonds-cura.de

Die Statistiken des Verfassungsschutzes seit 2001:
www.amadeu-antonio-stiftung.de/materialien/statistiken

149 Todesopfer rechtsextremer und rassistischer Gewalt seit 1990:
www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/news/chronik-der-gewalt/149-todesopfer/

Die Chronik über antisemitische Vorfälle:
www.amadeu-antonio-stiftung.de/die-stiftung-aktiv/gegen-as/antisemitismus-heute/chronik-antisemitischer-vorfalle/